

Kollegin ein Messie?

Beitrag von „Panama“ vom 25. November 2011 19:28

Ich habe eine Kollegin, um die ich (wir alle eigentlich) mir echt Sorgen mache. Man schaut ja nicht bei jedem ins Zimmer und in die Schränke (oder darunter). Aber nun fällt sie drei Wochen aus, man muss in ihrem Zimmer unterrichten und es ist eigentlich echt erschreckend, wie es dort aussieht. Jede noch so kleine Ecke ist vollgestopft mit teilweise uralten Sachen. Bücher, CD's die wir mal angeschafft hatten und eeeeewige Jahre gesucht haben (immer wieder wurde auf der Konferenz nachgefragt....."hat die Jemand??)

Man kann es eigentlich kaum beschreiben. Ein riesen Chaos. Kisten, Kästen, Regale...alles vollgestopft. Ein Durcheinander.....Auf und in/unter dem Pult kein Platz....

Keiner von uns macht natürlich die Schränke auf (das würde ich nie tun) aber der Anblick alleine reicht schon um zu erkennen, dass da ein dickes Problem vorliegt. Die SL möchte es angehen. Ich würde ihr anbieten zu helfen mit auf und ausräumen..... aber bringt das was?? Kann ich sie überhaupt ansprechen darauf?

LG Panama